

HammMagazin



Stadtilustrierte für Hamm Mai 2021 / 48. Jahrgang

EINE KÖNIGIN FÜR DAS MUSEUM

Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

INHALT

Eine Königin für das Museum	3
Millionen für die Städtebauförderung	7
Städtische Waldfläche wächst	11



11

Endlich wieder da!	12
Im Zeichen der „Freyheit“	14
Wirtschaftsförderung mit digitalem Programm	17
Wenn die Stromrechnung kommt	18
Zauberhafte Theaterkunst für Kinder	20



20

Wohnen in der Innenstadt	22
Im EVK sicher und behütet entbinden	24
Kochen für Millionen	26



26

Der Sieger hieß oft „Tutti-Frutti“	29
------------------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen

Titel: Hübner, S.5: Stefan Brentführer,
S.7: Green Box, maho - Fotolia, S.8:
©optico - stock.adobe.com, S.12/13:
©Aliaksei - stock.adobe.com ©rttype -
stock.adobe.com, Michael Schwettmann,
Timon Senft, Sascha Drechsler,
event_photopool, Eva Fesser, Yvonne
Kretschmar, Michael C Moeller, Florian
Proessdorf, Bianca Stuecke, Jan_Hoeckel-
mann, © apichon_tee - stock.adobe.com,
S.14/15: ©nmann77 - stock.adobe.com,
Neda Navaee, S.17: Wirtschaftsförderung,
S.20: Mediane Nordkraft, La Baracca,
Teatro Distinto, Benoit Schupp, S.22:
Brenschede, PasParTouT, S.24: EVK
Hamm, S.26/27: Hübner, S.29/30:
Stadtarchiv Hamm



© Rita Rohlfing, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Rita Rohlfing
HOFFENT_LICHT
21. Februar bis 05. September 2021

gustav löbcke
**museum
hamm**



PMGi
Agentur für intelligente Medien

IHR PARTNER FÜR
GRAFIK & WEB
IN HAMM!

Sie haben
eine Idee?
Wir unterstützen
Sie bei der Umsetzung!
Von der Visitenkarte
bis zur Webseite...
Alles aus einer Hand!

Sie
suchen nach
passenden Worten
für das, was sie tun?
Wir helfen ihnen mit
Texten, die es auf
den Punkt
bringen!

WIR FREUEN UNS
AUF IHRE IDEEN
UND ANFRAGEN!

Telefon: 02385 / 931273
Mail: info@pmgi.de
Web: pmgi.de

EINE KÖNIGIN FÜR DAS MUSEUM

Tausende Bienen tummeln sich seit Ende März auf dem Südbalkon des Gustav-Lübcke-Museums. Durch die Bienen soll den Besucherinnen und Besuchern des Museums aber nicht nur ein neuer Zugang zu den Sammlungen des Museums ermöglicht werden. Der Honig, den die fleißigen Bienen produzieren, wird bald im Museumsshop zu erwerben sein. Auch ökologische Themen – wie das aktuelle Insektensterben – sollen durch die Bienen in den Fokus gerückt und durch die Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Hamm den Besucherinnen und Besuchern durch ausgewählte Aktionen nähergebracht werden.



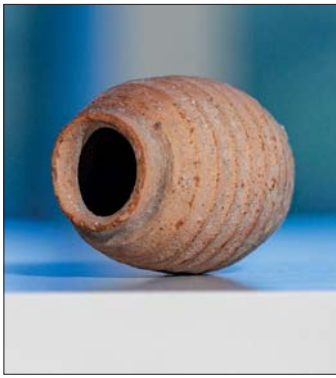
Die Bienen sind für die Kuratorin der ägyptischen Sammlung Jalina Tschernig und Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter seit langem eine Herzensangelegenheit – der Einzug der Bienen war daher ein besonders spannender Moment. Doch mit dem Aufstellen des Bienenstocks ist es nicht getan. Jede Woche werden die Bienen von Imker Andreas Jaszczurok begutachtet. Erst in einem Jahr wird sich zeigen, ob der Standort Museum für die Bienen geeignet und die Hammer Innenstadt grün genug ist,

um die Bienen zu versorgen. Doch bisher sieht es gut aus. Viele kleine Bienen kriechen mit vollen Pollen-Hörschen zurück in ihren Bienenstock, die sogenannte Beute. Da der Balkon für die Besucherinnen und Besucher des Museums nicht geöffnet ist, soll bald eine Webcam installiert werden, die Live-Bilder auf der Homepage des Museums bietet.

Jahrtausendealte Bienen

Nicht nur auf dem Balkon, auch in den Ausstellungsräumen sind Bienen bzw. Objekte aus einem ihrer Produkte zu bestaunen. Bereits im alten Ägypten war die Biene ein bedeutungsvolles Insekt, das nicht nur für ihren Honig und Wachs geschätzt wurde, sondern auch in der Re-





Ägyptische Exponate: Es gibt noch viele weitere Objekte im Gustav-Lübcke-Museum, die direkt oder indirekt mit Bienen im Zusammenhang stehen.

ligion und in der königlichen Symbolik eine wichtige Rolle spielte. Einer der bekanntesten Königstitel „Herr von Ober- und Unterägypten“ wird mit dem Zeichen einer Biene geschrieben, die in diesem Fall das fruchtbare Nildelta in Unterägypten symbolisiert. Ein Relieffragment mit den Namen des Königs Ramses III. in der ägyptischen Sammlung zeigt genau diesen Königstitel. Als Hieroglyphe wird die Biene der altägyptischen Konvention entsprechend von der Seite und mit aufgestellten Flügeln dargestellt. Der Honig der Bienen war besonders beliebt als Süßungsmittel für Backwaren und

Getränke. Die gesüßten Nahrungsmittel wurden nicht nur von den Ägyptern selbst verspeist, sondern auch Göttern und Verstorbenen als Opfergaben dargebracht. Das Wachs der Bienen fand ebenfalls zahlreiche Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel als Bindemittel für Farbpigmente. Die beiden Mumienportraits der ägyptischen Sammlung sind schöne Beispiele für eine solche Wachsmalerei.

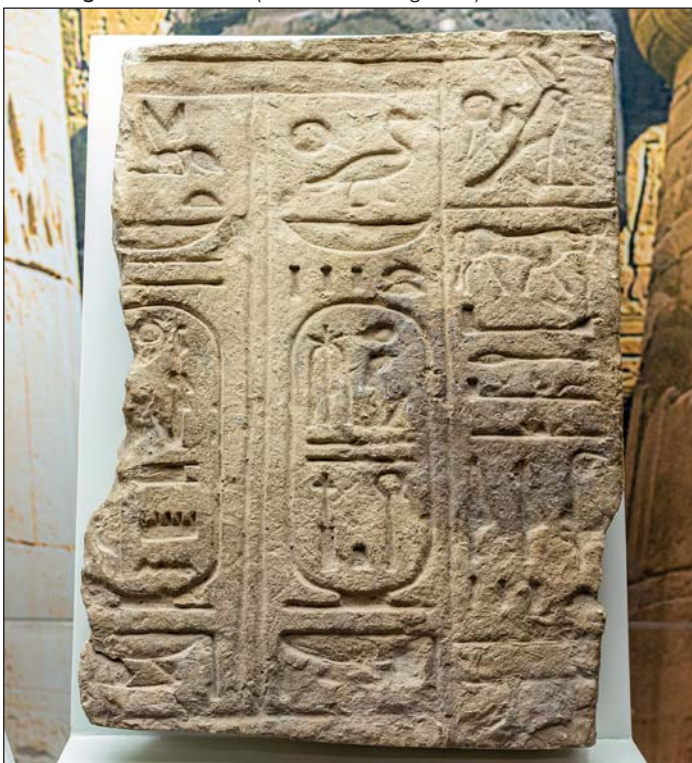
Es geht noch älter

Ein noch viel älteres Artefakt aus der archäologischen Sammlung des Museums stammt aus



Bienenwachs wurde an einer 13.000 Jahre alten Widerhakenspitze gefunden.

Relieffragment einer Biene (von der Seite dargestellt)



der Nähe von Bergkamen und ist über 13.000 Jahre alt. Es handelt sich dabei um eine Widerhakenspitze aus Knochen, an der sich eine schwarze Substanz befand. Chemische Analysen ergaben, dass ein Bestandteil der schwarzen Masse Bienenwachs war. Das Wachs wurde als Kleber benutzt, um die Speerspitze mit dem Schaft des Speeres zu verbinden. Doch es gibt noch viele weitere Objekte im Gustav-Lübcke-Museum, die direkt oder indirekt mit Bienen im Zusammenhang stehen. Nicht zuletzt der museumseigene Honig vom Balkon, der ab Juni im Museumsshop zu kaufen sein wird.

Bienentag am 20. Mai

Anlässlich des diesjährigen internationalen Bienentages am 20. Mai organisiert das Museum Veranstaltungen rund um das Thema (Honig-)Biene, die dazu einladen, mehr über die fleißigen Insekten zu erfahren und das Museum unter einer neuen Thematik in Augenschein zu nehmen. Das erste Live-Schleudern des Museumshonigs ist dabei ein besonderes Highlight. Die Veranstaltungen finden abhängig von den aktuellen Corona-Bestimmungen im Museum oder digital statt (www.museum-hamm.de). |



Neue Webseminare

für Unternehmen und Selbstständige aus Hamm



Mai

Dienstag, 04. Mai

Online Startup Circle - Hamm

Mittwoch, 05. Mai

weitere Termine 12. | 19. | 26. Mai

Veranstaltungsreihe zum Thema
Digitalisierung im Handel

Donnerstag, 06. Mai

Für eine nachhaltigere Zukunft – Hammer
Vorbilder als Social Entrepreneur:innen

Montag, 10. Mai

Digitalisierungs-Sprechstunde
Hamm Westen

Dienstag, 11. Mai

IT-Sicherheit im Homeoffice

Dienstag, 18. Mai

Workshop Patente

Dienstag, 18. Mai



Beratung für Existenzgründer

Mittwoch, 19. Mai



Expertengespräche für Freiberufler 2021

Juni

Montag, 14. Juni



Digitalisierungs-Sprechstunde
Hamm Westen

Dienstag, 15. Juni



Beratung für Existenzgründer

Mittwoch, 16. Juni



Expertengespräche für Freiberufler 2021

Weitere Termine, Anmeldungen und Informationen zu den
Webseminaren finden Sie auf unserer Webseite.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter
02381 / 9293-0



findet jeden Monat statt

www.wf-hamm.de/termine



MILLIONEN FÜR DIE STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Gleich fünf Projekte der Stadt Hamm werden im Rahmen der „Städtebauförderung 2021“ gefördert. Von den rund 4,5 Millionen förderfähiger Projektkosten übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen 80 Prozent, also rund 3,7 Millionen Euro.

Das ist eine tolle Nachricht für unsere Stadt und eine Belohnung für unsere gute Arbeit. Wir können jetzt wichtige Projekte voranbringen, die unsere Stadt und die Bezirke in den nächsten Jahren prägen werden“, unterstreicht Oberbürgermeister Marc Herter. Nach vergeblichen Anläufen in den vergangenen Jahren hat es endlich geklappt: Das vom Rat beschlossene „Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept Bergwerk Heinrich

3,7 Millionen Euro

Städtebauförderung erhält die Stadt Hamm für verschiedenen Projekte

Robert und Pelkum/ Wiescherhöfen“ (ISEK) erhält zunächst rund 422.000 Euro Fördermittel. Hinter den „nackten Zahlen“ verbirgt sich jedoch mehr, denn darin inbegriffen sind vor allem Planungskosten, um weitere Maßnahmen des ISEK – beispielsweise am Wiescherhöfener Markt oder Pelkumer Platz – konkretisieren und anschließend fördern lassen zu können. Außerdem soll ab 2022 ein Fassadenprogramm für den Bereich Pelkum/ Wiescherhöfen gestartet

und ein Verfügungsfonds für kleinteilige Quartiersaufwertungen eingerichtet werden. Zudem wird ein Quartiersarchitekt gefördert, der die Umsetzung mehrerer Teilprojekte des ISEK initiiert und Eigentümer im Rahmen des Haus- und Hofflächenprogramms berät. „Ich freue mich, dass unser Stadtbezirk endlich berücksichtigt wurde. Darauf mussten wir lange warten und bekommen jetzt eine gute Perspektive. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich im Beteiligungsprozess enorm eingebracht und deswegen ist das Signal wichtig, dass es jetzt richtig losgehen kann und die Projekte konkretisiert werden“, betont Pelkums Bezirksbürgermeister Axel Püttner.

Fuß- und Radweg Wassersportzentrum

Der größte Teil der Fördersumme, nämlich rund 2,5 Millionen Euro, fließt in zwei prägende Baumaßnahmen in der Innenstadt: Voraussichtlich im Sommer soll der Ausbau des Nordringparks inklusive eines Fußwegs von der Pauluskirche bis zur Kanalkante beginnen. Die Schwerpunkte der Umgestaltung betreffen die Neugestaltung der Spielbereiche sowie des Fußwegs. Die Wegeführung durch den Nordring beginnt mit einer Treppen- und Rampen-Kombination in Fortführung der Museumsstraße, wodurch der bisherige Höhenunterschied entfallen und es eine direkte Verbindung zur Innenstadt geben wird.

Vermutlich Anfang kommenden Jahres beginnen die Arbeiten zum Ausbau der Adenauerallee – von der heutigen Zufahrt des Wasser- und Schifffahrtamtes bis zum Gymnasium Hammonense. Im Zuge der Maßnahme wird in Höhe des Wassersportzentrums eine drei Meter breite Mittelinsel gebaut. Außerdem wird aus Richtung Münsterstraße kommend vor der Mittelinsel eine Linksabbiegespur gebaut, die eine sichere Abfahrt ohne Rückstau zum Wassersportzentrum ermöglicht. Der Radweg der Fahrradpromenade wird im Zuge des Ausbaus vom Abzweig Richtung Münsterstraße bis zur Querung mit der Adenauerallee asphaltiert. „Die Entwicklung mit dem Wassersportzentrum ist ein großes Pfund für unsere Stadt und dabei spielt auch der Fuß- und Radweg von der Pauluskirche zur Kanalkante eine zentrale Rolle. Die konkrete Förderzusage ist eine tolle Sache, die weit über den Stadtbezirk Mitte hinausstrahlt“, erklärt Bezirksbürgermeisterin Stefanie Baranski. Zudem soll der seit Jahren erfolg-

„Die Entwicklung mit dem Wassersportzentrum ist ein großes Pfund für unsere Stadt und dabei spielt auch der Fuß- und Radweg von der Pauluskirche zur Kanalkante eine zentrale Rolle. Die konkrete Förderzusage ist eine tolle Sache, die weit über den Stadtbezirk Mitte hinausstrahlt“

Bezirksbürgermeisterin Stefanie Baranski



reich funktionierende „Verfügungsfonds City“ in der Innenstadt mit rund 32.000 Euro Fördergeldern fortgeführt werden. Dadurch könnten Projekte mit der IG Oststraße, IG Weststraße und weiteren privaten Akteuren umgesetzt werden und somit positive Impulse in der Innenstadt gesetzt werden.

Stadtteilzentrum Hamm-Westen

Ebenfalls fortgeführt wird mithilfe des Landes (rund 168.000 Euro) die Arbeit des Stadtteilbüros Hamm-Westen im kommenden Jahr. An den beiden Standorten an der Wilhelmstraße und der Friesenstraße ist das Stadtteilzentrum erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger im Quartier und übernimmt vielfältige Aufgaben in den Bereichen Integration, Bildung, Beratung, Vernetzung und Beschwerdemanagement. Mit der beantragten Förderung (rund 96.000 Euro) soll das Fassaden- und Hofflächenprogramm in der Weststadt bis einschließlich 2023 fortgesetzt werden. Über das Förderprogramm können private Eigentümer für die Gestaltung von Fassaden- und Hofflächen im Hammer Westen bis zu 50 Prozent der anfallenden Kosten als Zuschuss erhalten. Ebenfalls bis einschließlich 2023 wird der Aktionsfonds fortgeführt, bei dem Projekte bis zu 2.000 Euro zu 100

Prozent gefördert werden können. Bereits in 2020 wurde die Nord-Süd-Grünverbindung vom Friedrich-Ebert-Park bis zur Dortmunder Straße bewilligt. Zur Fortführung erhält das Projekt einen „Nachschlag“ in Höhe von rund 156.000 Euro.

Barrierefreier Umbau in Uentrop

Rund 245.000 Euro der Städtebau-Fördermittel fließen in die Sanierung des Jugendcafés und des Stadtteilzentrums Uentrop. Nachdem das Objekt in den vergangenen Jahren schrittweise aus städtischen Haushaltsmitteln modernisiert und renoviert wurde, wird jetzt der barrierefreie Umbau vom Land unterstützt. Außerdem können mit rund 80.000 Euro Workshops oder andere Beteiligungsverfahren zu zukünftigen Maßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept durchgeführt werden. „Es ist wichtig, dass unser Stadtteilzentrum barrierefrei erreichbar ist. Wir haben in den vergangenen Jahren viel Geld in die Hand genommen, um das Gebäude in Schuss zu halten. Umso schöner ist es, dass wir die Sanierung mit der Landes-Finanzspritze fortführen können“, unterstreicht Uentrops Bezirksbürgermeister Björn Pförtzsch.

Selbachpark nicht berücksichtigt

Einziger Wermutstropfen aus Hammer Sicht ist die Tatsache, dass der eingereichte Projektantrag „Sanierung Rundlaufbahn Selbachpark“ auch in der zweiten Runde abgelehnt wurde. „Es ist schade, dass es die Sanierung der Sportanlage Selbachpark nicht in das Förderprogramm geschafft hat. Wir werden jetzt versuchen, die Maßnahme über ein anderes Förderprogramm zu realisieren. Sollte das nicht gelingen, werden wir uns im kommenden Jahr erneut bewerben“, betont Sportdezernent Markus Kreuz. ■

SCHRÖTER+fabian



HAUS FÜR SICHERHEIT



Ihr Meisterbetrieb für Sicherheits- und Elektrotechnik

WIR SCHÜTZEN, WAS IHNEN WICHTIG IST!

Professioneller Einbruchschutz
durch mechanische und elektronische
Absicherungen, gemäß VdS und LKA Vorgaben

Zuverlässige Elektrotechnik
von der klassischen Elektroinstallation bis
zum Smart Home

**Neuanlagen, Wartungen und Service
alles aus einer Hand!**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und sind auch
in „Corona-Zeiten“ immer für Sie erreichbar und im Einsatz!



02381 - 44 55 66

Otto-Brenner-Str. 8 - 59067 Hamm

www.schroeter-fabian.de

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Über 100 Jahre
in Hamm Zuhause.



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm

Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de



QUEEN

THE NEAL PRESTON PHOTOGRAPHS

1.5.-1.11.21

Ausstellung im Park

presented by:



Westfälischer Anzeiger



In diesem Jahr forstet die Stadt Hamm zwei Flächen mit einer Gesamtfläche von rund 3,4 Hektar auf. „Wir übertreffen damit unsere Zielmarke von drei Hektar neuer Waldfläche pro Jahr deutlich“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter bei der Vorstellung der Aufforstung. Beide Flächen werden bestehenden Wald arrondieren: eine Fläche südlich der Birkenallee im Bereich der Ahseale (rund 2,3 Hektar) und eine Fläche nördlich der Baumstraße, südlich des Geithewaldes (rund 1,1 Hektar). Diese beiden bisherigen Grünlandflächen sind bereits im vergangenen Herbst pflanzfertig vorbereitet worden. Auf beiden Flächen sind Forstpflanzen durch Mitarbeiter einer Forstbaumschule angepflanzt worden.

14.500

Bäume und Sträucher werden auf beiden Flächen angepflanzt

STÄDTISCHE WALDFLÄCHE WÄCHST

Knapp 15.000 Bäume und Sträucher auf deutlich mehr als drei Hektar Fläche: Die Stadt erweitert die Waldfläche in Hamm in diesem Jahr erneut erheblich.



Wildverbiss schützen. Sind die Gehölze groß genug, wird der Zaun wieder abgebaut. Auf dieser Fläche werden im Hauptbestand ebenfalls Stieleichen mit Hainbuchen gesetzt. Ergänzt und gemischt wird der Waldbestand durch Flatterulmen, Winterlinden und Vogelkirschen. Als Waldrand werden im Westen der Fläche Hundsrose, Gemeiner Schneeball und Weißdorn gepflanzt. Insgesamt werden hier

„Neue Waldflächen sind ein wesentlicher Faktor in unseren Anstrengungen, als Kommune grüner und umweltfreundlicher zu werden: Wälder stellen enorme Kohlenstoffspeicher dar, wirken ausgleichend auf den globalen Stoffhaushalt – und bieten den Menschen in Hamm gleichzeitig in den kommenden Jahren attraktive Ausflugs- und Erholungsmöglichkeiten. Deshalb ist bereits jetzt klar: Auch in den kommenden Jahren wollen wir die Waldflächen in Hamm weiter vergrößern“, erklärte Klimaschutz- und Umweltdezernent Volker Burgard.

Biologischer Schutz

Auf der Fläche südlich der Birkenallee werden als Hauptbestandteil des neuen Waldes

Stieleichen und Hainbuchen gepflanzt. Darunter gemischt werden Flatterulmen, Schwarzerlen und Elsbeeren. Der Waldrand (am östlichen und westlichen Rand der Fläche) soll sich aus Vogelkirschen, Gemeinem Schneeball, Pfaffenhüttchen und rotem Hartriegel zusammensetzen. Auf der Fläche wachsen künftig rund 9.900 Bäume und Sträucher. Die frisch gepflanzen

ten Gewächse werden durch das Auftragen eines biologischen Pflanzenschutzmittels geschützt.

Zaun gegen Verbiss

Auf der Fläche nördlich der Baumstraße ist zunächst ein Zaun errichtet worden: Der Zaun soll die jungen Bäume in den kommenden Jahren vor

im Rahmen der Erstaufforstung etwa 4.600 Pflanzen gesetzt. Beide Maßnahmen sind inklusive der Auswahl der Hauptbaum- und Nebenbaumarten und Sträucher mit Wald & Holz NRW als zuständiger Fortbehorde abgestimmt.

Die Stadt Hamm hat sich im Rahmen ihres Klimaaktionsplans zum Ziel gesetzt, die Waldfläche im Stadtgebiet deutlich zu erweitern: um drei Hektar Fläche pro Jahr. In einem ersten Schritt sind in dem Zuge im vergangenen Jahr bereits der neue „Klimawald“ am Pilsholz, eine Fläche an der Forstlandwehr und eine Fläche am Bahnmeisterweg aufgeforstet worden. Auch in den nächsten Jahren sollen weitere Aufforstungen folgen. |

„Wälder stellen enorme Kohlenstoffspeicher dar, wirken ausgleichend auf den globalen Stoffhaushalt – und bieten den Menschen in Hamm gleichzeitig in den kommenden Jahren attraktive Ausflugs- und Erholungsmöglichkeiten.“

Klimaschutz- und Umweltdezernent Volker Burgard

ENDLICH WIEDER DA!

Die von den Corona-Einschränkungen arg gebeutelte Hammer Kulturszene ist zurück: mit „h³ - aus Hamm. mit Hamm. für Hamm.“ Zahlreiche Kreative sind dem Aufruf des Kulturbüros gefolgt, sich für das neue Streaming-Angebot zu melden oder wurden für eine Teilnahme von Dritten vorgeschlagen. Nun steht das Programm fest.



Ein Gremium – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, Verbänden, Kulturzentren, der Wirtschaft und lokalen Akteuren – hat aus über 80 Bewerbun-

gen und Einreichungen zwölf thematische Shows gewählt, die aufgenommen und im An-

schluss gestreamt werden. Einige der Vorgeschlagenen mussten leider unter anderem aus logisti-

DIE 13 H³-SHOWS SIND:



Songwriter/Country

Act I: Mario Siegesmund
Act II: Alina Sebastian



Chansons/Literatur

Act I: Freddy Pieper & Christina Branner Jespersen
Act II: Literatett



Folk

Act I: Ole Arntz
Act II: The Neckbellies



Hardcore/Heavy Metal

Act I: Clubber Lang
Act II: Delirious



Mystic-/Dark-Rock

Act I: Ježibaba
Act II: Bianca Stücker
feat. Sarah Braasch



Indie/ Punk-Rock

Act I: Pecks
Act II: Kunstlärm



Musical

Reise durch die Welt der Musicals (M&M Events – Miltrup, Maletzky, Schnieders)



schen und zeitlichen Gründen absagen. Das Spektrum an Musikfarben und kreativen Richtungen, die im Endeffekt zur Auswahl standen, war dennoch enorm – und zeugt von der beeindruckenden Kreativität Hamms. Bei der Festlegung der Shows hat das Auswahlgremium auf ein möglichst breites Angebot verschiedener Genres und die Ansprache vieler Zielgruppen geachtet. Das Voting hat zwölf Shows bestimmt, deren Bandbreite von Musical und Comedy über Literatur und Singer/Songwriter bis hin zu Rock und Hardcore reicht.

Das Auswahlgremium hat zudem beschlossen, dass zum Dutzend ausgewählter Shows noch eine 13. hinzukommen soll: „Youth rockt!“. Das KUBUS Jugendkulturzentrum öffnet seine



Türen und bietet Hip Hop- und Rock-Bands eine Bühne. Für diesen speziellen Show-Act wird es ein Spendenticket geben, die Einnahmen gehen in Gänze (minus der Kosten für das Stream-Angebot) an das KUBUS. Und damit die Bildende Kunst nicht außen vor gelassen werden muss, werden in jeder Streaming-Show Werke einer Künstlerin bzw. eines Künstlers präsentiert.

Bei den Aufnahmen der einzelnen Shows durch die Firmen ARISE Studios, Matzka GmbH und TRUSTMusic ging es laut Tanja W. Schreiber (ensemble anderswelt) trotz fehlendem Publikum durchaus emotional zu: „Eine Kameralinse ersetzt kein Lächeln und schon gar keine Tränen der Rührung im Publikum. Und doch waren unsere Zuschauenden für mich gefühlt

anwesend, wir waren endlich wieder verbunden nach so langer Zeit. Ein euphorisierendes, kostbares Gefühl, das etwas ganz Wichtiges mit sich bringt: eine Perspektive. Diese wertvolle Aktion der Stadt hat uns eine neue Verbindung zum Publikum geschaffen und zeigt spannende Möglichkeiten. Ich nehme viele Impulse für eine digi-reale künstlerische Zukunft mit. Danke dafür!“



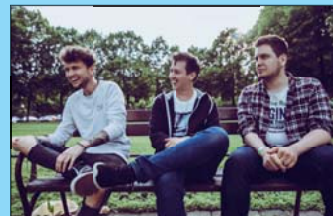
Progressiv-Rock

Kaozzz Konzzzept feat.
Andres Holz



Singer/Pop-Rock

Act I: Oliver Gabriel
Act II: Alex Fischer



Rap/Cover

Act I: tiduz.
Act II: ManGo Crazy & Mennana



Comedy

Obel Mixed-Show
„SchönAbendAusHamm“ mit
Tobi Katze, Mario Siegesmund,
Norbert AufmHof



Songwriter/Erzähltheater

Act I: Duo Lauscher
Act II: ensemble anderswelt



Youth rockt!

Unfreeze & Fast Life (Hip Hop)



ONLINE/TICKETS:

Möglich wird das ungewöhnliche Veranstaltungsformat auch durch die Stadtwerke Hamm GmbH, die sich als Sponsor engagieren. Für das Projekt wurde unter www.hamm.de/HAMMhochDREI eine eigene Webseite eingerichtet, auf der sich alle Informationen und Zugänge finden.

Für jede Show kann ein Online-Ticket für 10 Euro erworben werden (zuzüglich Gebühren), das 24 Stunden gültig ist. Wer drei Tickets kauft, erhält Rabatt. Der erste Stream soll – wenn alles planmäßig verläuft – am 7. Mai abrufbar sein, die anderen folgen sukzessive. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Ute Obering vom Kulturbüro (Tel.: 02381/17-5556; E-Mail: ute.obering@stadt.hamm.de).

IM ZEICHEN DER „FREYHEIT“

Die Veranstaltungen des KlassikSommers 2021 (6. Juni bis 17. Juli)
stehen ganz im Zeichen von Beethoven und der „Freyheit“.



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER



Mit uns
finanzieren
Sie Ihre

TRAUM-
immobilie!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 36 | 59075 Hamm

Internet: www.reinholz-immobilien.de

Der Strenge, der Tiefsinnige, der Aufrechte inspirierte Zeitgenossen und Nachfahren: Beethoven ist ein deutscher Held, steht an der Seite von Goethe, Schiller und Bach. Sein Werk ist Kulturerbe der Menschheit. Geplant waren für das Jahr 2020 – zu seinem 250. Geburtstag – viele wundervolle Veranstaltungen. Doch die Pandemie verdarb Vieles. Dennoch: Beethoven, der Visionär und Idealist, ist es, der in diesem KlassikSommer 2021 im Mittelpunkt bleibt.

Schillers „Ode an die Freude“ jubelt in der 9. Sinfonie ihr „Freude, schöner Götterfunke“ und beschwört eine Zukunft, in der alle Menschen in Brüderlichkeit vereint sind. Die Neunte ist Hymne eines Kontinents und ein klassischer „Welthit“. Am 6. Juni eröffnet der KlassikSommer mit Beethovens Manifest.

Beethoven und sein kühnes, wildes 5. Klavierkonzert stehen diesmal im Zentrum des Mozart-Zyklus' auf Gut Kump. Matthias Kirschner spielt Beethoven, stellt ihn zwischen Vorgänger Mozart und Nachfolger Haydn (23.06.).

Sprechen wir über Beethoven“ fordert Eleonore Büning. Die langjährige Musikkritikerin der FAZ sucht beim „Talk“ mit Günther Albers, der Beethoven auch am Klavier zu Wort kommen lässt, und KlassikSommer-Chefdirigent Frank Beermann nach Spuren von Ludwig van B. (Gut Kump, 11.07.).



Portugiesisch wird der Sommer im Rosengarten von Schloss Heessen das Festival ausklingen lassen: Cristina Branco ist die Königin des Fado und taucht mit ihrer Band

in melancholische Klänge, lässt den Fado dabei heftig mit dem Jazz flirten (17.07.).

Komplettes Programm und Ticketkauf

Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es auf der Webseite (www.klassiksommer.de). Aufgrund der zurzeit noch ungenauen Planbarkeit von Veranstaltungen durch die Covid-Pandemie werden in diesem Jahr für den KlassikSommer Wahlpakete statt Abonnements angeboten. Beim Kauf eines Wahlpaketes mit drei, fünf oder sieben Veranstaltungen können sich Kundinnen und Kunden einen Rabatt von bis zu 20 Prozent auf den Basispreis sichern. Wahlpakete können beim Kulturbüro der Stadt Hamm und im Web-Shop (www.klassiksommer.de) erworben werden. Selbstverständlich ist der Kauf von Einzelkarten davon unabhängig.

Es wird – bis auf die Konzerte in der Alfred-Fischer-Halle (= zwei Preiskategorien) – nur eine Preiskategorie und eine freie Platzierung geben. Das bedeutet, die Besucherinnen und Besucher kaufen ihre Tickets und werden am Konzertabend gemäß den dann geltenden Abstandsregeln platziert. So können, wenn gewünscht, auch drei oder vier Besucherinnen bzw. Besucher zusammensitzen. Selbstverständlich werden alle Hygienevorgaben im Rahmen der Corona-Pandemie umgesetzt und in diesem Zusammenhang die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher bestmöglich gewährleistet. ■

»Bitte unterstützen Sie uns!«



CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag 10 €)
Förderverein Hospiz Hamm e.V.
- Spenden Sie
Sparkasse Hamm
IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77

Helfen Sie mit nur
10 Euro im Jahr –
werden Sie
Mitglied im
Förder-
verein!

Telefon 0 23 81 | 30 44 00

www.hospiz-hamm.de

Mario Lishek

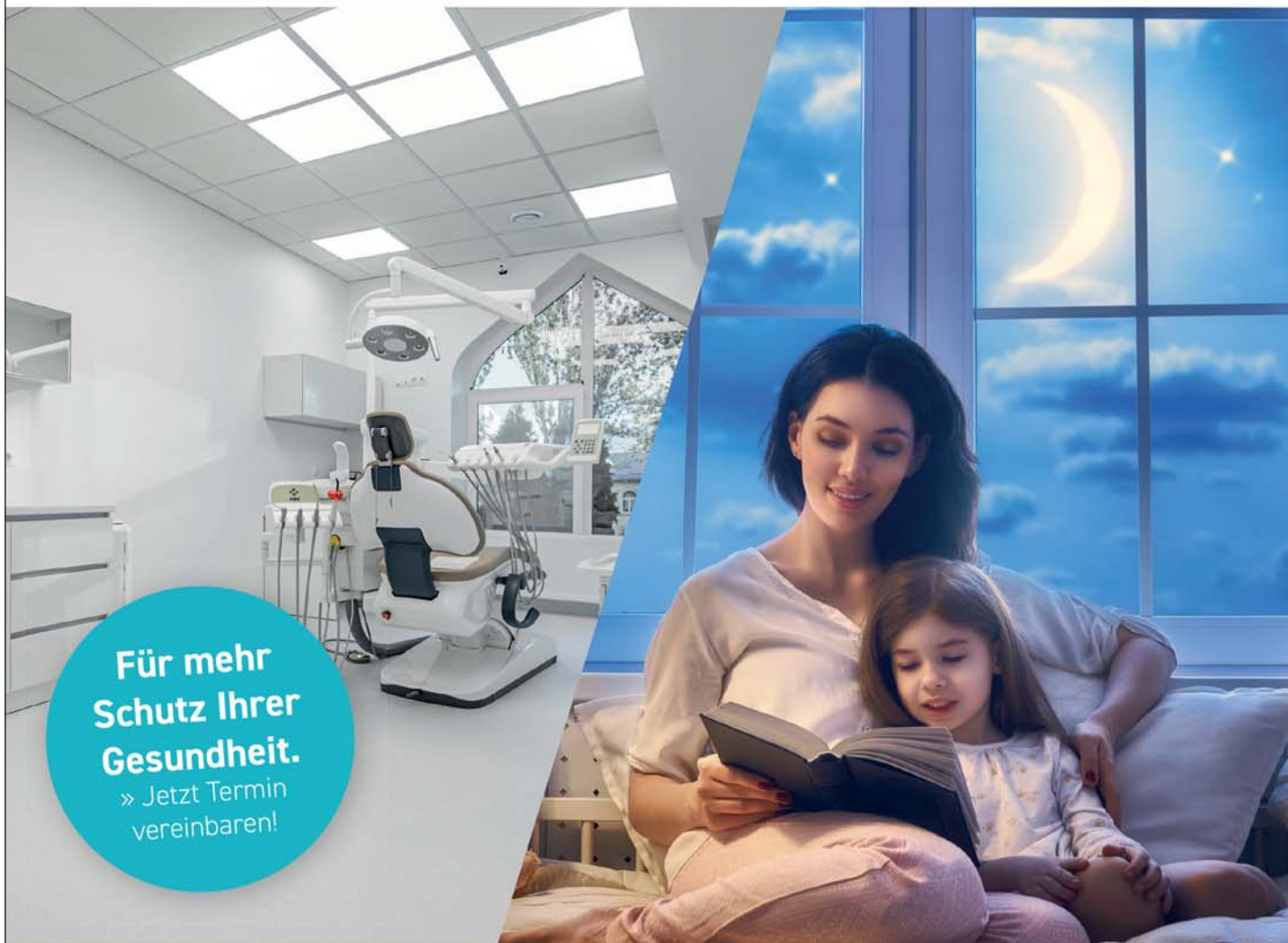
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



**Für mehr
Schutz Ihrer
Gesundheit.**
» Jetzt Termin
vereinbaren!

Die nanoe™ X Technologie von Panasonic hemmt die Wirkung von Viren und Bakterien bis zu 99,7 %

🏠 Northoff GmbH & Co. KG
Bunsenstraße 34 in Ahlen

☎ 0 23 82 / 96 89 96 0
📠 0 23 82 / 96 89 96 28

✉ info@northoff-klima.com
💻 www.northoff-klima.com

Geruchs- entfernung



Gerüche



Bakterien und
Viren / Covid-19



Schimmel



Allergene



Pollen



Gefahrstoffe



Haut und Haare

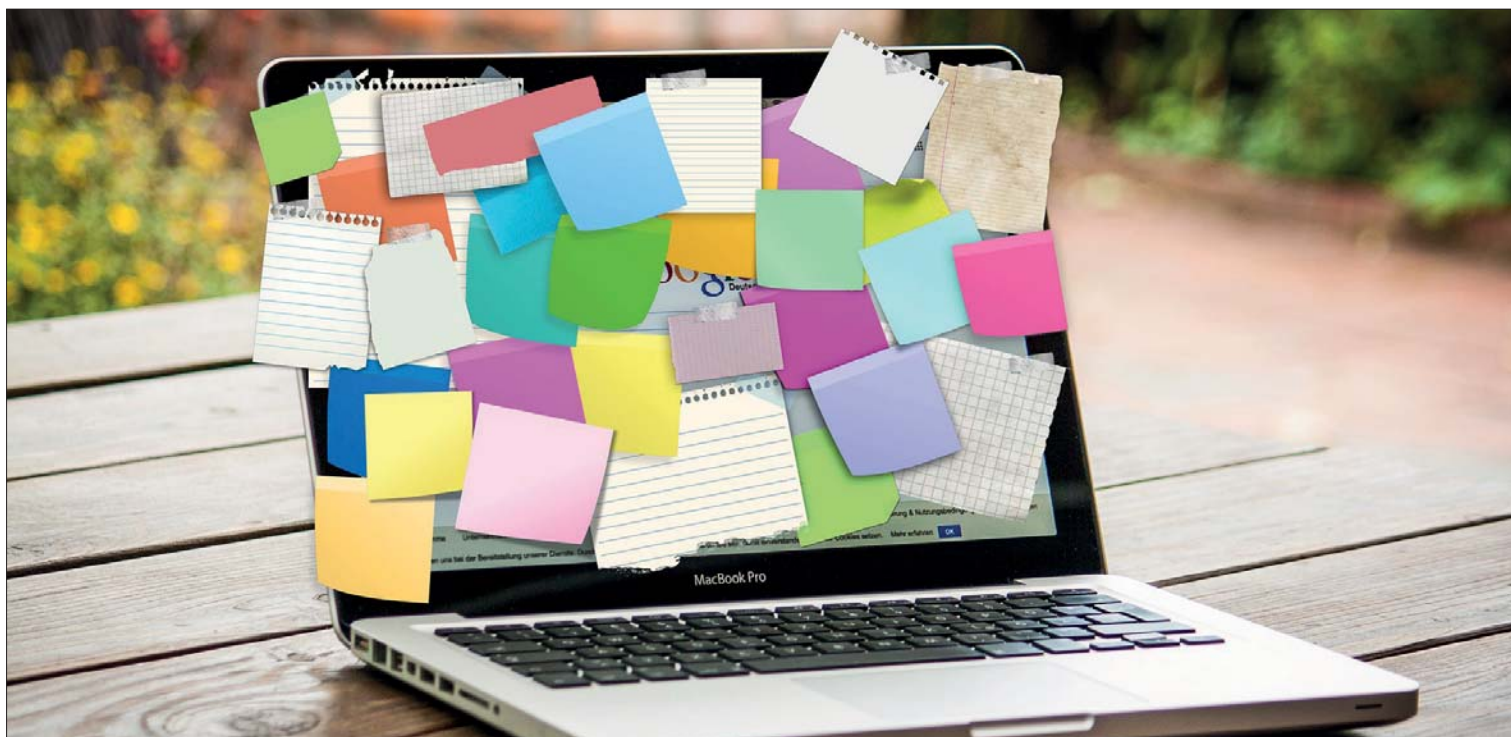
Inaktivierung von Schadstoffen

Austrocknungs- schutz

Hinweis: Weitere Informationen und Validierungsdaten finden Sie unter: www.aircon.panasonic.eu/DE_de/happening/nanoe-x-quality-air-for-life/

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MIT DIGITALEM PROGRAMM

Die Digitalisierung bleibt weiterhin Kernthema des Veranstaltungsprogramms der Wirtschaftsförderung Hamm. Dabei richtet sich das Programm an verschiedene Zielgruppen: Sowohl Startups und Freiberufler als auch Unternehmen und Einzelhändler dürfen sich auf interessanten Input freuen.



Den Auftakt macht im Mai der „Online Start-up Circle“ (4. Mai), zu dem alle Startups aus Hamm eingeladen sind. In einem geschlossenen Kreis können diese ihre Erfahrungen zu einem jeweiligen Thema austauschen und den teilnehmenden Experten Fragen stellen.

Speziell an Einzelhändler richtet sich die Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Handel“. In vier Veranstaltungen, die ab dem 5. Mai an jedem Mittwoch von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr stattfinden, greift die Reihe verschiedene Themen der Digitalisierung auf. Schwerpunkte sind unter anderem die Bereiche „Social Media“, „Google My Business“ und die eigene Webseite. Bei allen Themen steht die praktische Umsetzung im Vordergrund.

Individuelle Hilfe im Bereich Digitalisierung bietet auch das Wirtschaftsbüro Hamm-Westen. In einer Sprechstunde (14. April) erhalten Unternehmen aus dem Hammer Westen kostenfreie, praktische

Ratschläge. Themen können die digitale Strukturierung von Geschäftsabläufen, Kassensysteme, Arbeitsorganisation, die Entwicklung digitaler Geschäftsfelder oder das Marketing sein.

Gleich zwei Veranstaltungen finden im Zuge des Projektes „Wissen schafft Erfolg“ statt: Am 11. Mai geht es in der Veranstaltung „IT-Sicherheit im Homeoffice“ um den Schutz vor Cyberkriminalität am heimischen Schreibtisch. Unter anderem werden die Fragen geklärt: Wie sicher sind sensible Unternehmensdaten, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zu Hause arbeiten? Welche Sicherheitslücken gilt es zu beheben? Und gibt es eine Möglichkeit, mögliche Sicherheitsrisiken finanziell abzusichern? Hierzu sind mit Professor Dr.-Ing. Jan Pelzl (Hochschule Hamm-Lippstadt), Markus Gringel (SECUDOS GmbH) und Thomas Müller (Sparkasse Hamm) drei Experten eingeladen.

Der Workshop „Patente“ (18. Mai) richtet

sich an Unternehmen, die ihre innovative technische Erfindung oder ihr geistiges Eigentum vor den Wettbewerbern schützen wollen. Gemeinsam mit der PROvendis GmbH zeigt die Wirtschaftsförderung die wichtigsten Schritte zum Patent auf. Am 18. Mai findet auch die monatliche Beratung für Existenzgründer statt. Wer ein neues Unternehmen gründen möchte, erhält hier wichtige Informationen zu den Grundlagen der Existenzgründung – wie Steuern, Unternehmensform und Finanzierungsmodellen.

Tags darauf (19. April) können sich Freiberufler in einem kostenlosen 90-minütigen Workshop durch Unternehmensberaterin Alexa Jünkerling beraten lassen. Hier können beispielsweise Fragen zur sozialen Absicherung, zur Kalkulation des Honorars oder Besonderheiten einer Teilzeitselbstständigkeit geklärt werden. Alle Informationen zu den jeweiligen Angeboten sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter der Adresse www.wf-hamm.de |



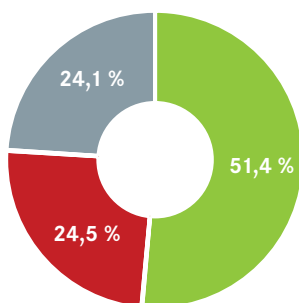
WENN DIE STROM-RECHNUNG KOMMT

Die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher machen sich erst dann Gedanken über ihren Stromverbrauch, wenn die alljährliche Stromrechnung ins Haus flattert. Wenn dann noch eine Nachzahlung ansteht, wird genauer hingeschaut.

Aber wie sieht es eigentlich mit den Strompreisen in Deutschland aus? Der durchschnittliche Strompreis für Privathaushalte ist seit der Jahrtausendwende um 129 Prozent gestiegen. Der Strompreis enthält die Kosten für die Stromerzeugung, den Transport und alle Steuern und Abgaben.

Häufig werden die Ursachen für die Preissteigerungen der letzten Jahre bei den Stadtwerken gesucht. Die können aber inzwischen nur noch auf etwa 24 Prozent des Preises Einfluss nehmen. Außerdem haben die Großhandelspreise an der Strombörse nach dem coronabedingten Einbruch wieder deutlich angezogen, was noch weniger Spielraum für gewünschte Preissenkungen bietet. Die Steuern, Abgaben und Umlagen haben sich seit dem Jahr 2000 mehr als verdreifacht und machen 2021 als Kostenblock „staatliche Belastungen“ bereits mehr als die Hälfte des Strompreises aus, nämlich 51,4 Prozent. Auf die Netzentgelte ent-

So setzt sich der Strompreis zusammen



fallen weitere fast 24,5 Prozent des Preises.

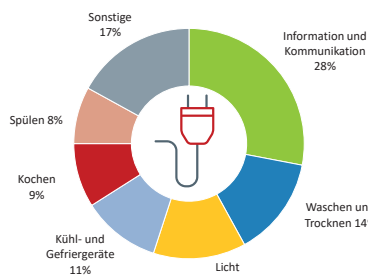
Aber wie kann man selbst Einfluss auf die Stromrechnung nehmen? Meistens lassen sich

bei genauem Hinschauen immer noch Stromkosten sparen, indem man das eigene Verbrauchsverhalten aber auch die technischen Geräte auf den Prüfstand stellt. Auf ihrer Strom-

So wird Strom im Haushalt eingesetzt

Im Durchschnitt der vergangenen Jahre verbrauchten private Haushalte in Deutschland 130 Mrd. kWh Strom pro Jahr.

Hierfür wird der Strom verbraucht*:



Quellen: BDEW 2021 *Aufteilung für Haushalte ohne elektrische Warmwasserbereitung

rechnung finden Verbraucherinnen und Verbraucher in der aufgeführten Tabelle auch ihren jährlichen Stromverbrauch und den Vorjahresverbrauch. Diese sind in Kilowattstunden (kWh) angegeben. Man kann dabei schon erkennen, wie sich der Verbrauch im Vergleich zum letzten Jahr entwickelt hat – also wurde gespart oder mehr verbraucht?

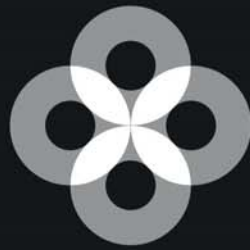
Wichtig ist dabei immer eine realistische Bewertung der Gesamtsituation: Wie viele Personen leben im Haushalt? Wie groß ist die Wohnfläche? Strom wird an unterschiedlichen Stellen im Haushalt in unterschiedlicher Menge verbraucht.

Die folgenden Maßnahmen können den Verbrauch senken:

- Wenn Haushaltsgeräte älter als zehn Jahre sind, dann sind das mit großer Wahrscheinlichkeit versteckte Stromfresser. Die Anschaffung neuer effizienter Geräte lohnt sich auf jeden Fall.
- Warmwasseraufbereitung mit Strom treibt den Stromverbrauch und damit die Kosten erheblich in die Höhe. Ein Sparduschkopf kann da schon helfen.
- Für die Beleuchtung sollten energiesparende LEDs verwendet werden, dann kann das Licht auch mal etwas länger unbesorgt an bleiben.
- Im Homeoffice mit Laptop anstatt mit PC arbeiten.
- Das Abschalten von Geräten und der Verzicht auf Stand-by spart ebenfalls Strom. I

ONLINE:

Energiesparen schont die Geldbörse, Ökostrom- und -Erdgasprodukte der Stadtwerke Hamm unterstützen die Energiewende. Informationen hierzu gibt es unter www.stadtwerke-hamm.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS **HAMM**
AN DEN FÖRDERTÜRME 9
59075 **HAMM**

✂ ELEMENTS-SHOW.DE



Handelsblatt

**BESTE
Kunden
Beratung**

2019

ELEMENTS

Branchenvergleich:
13 Badausstatter
Partner: ServiceValue GmbH
Handelsblatt - 05.06.2019



ZAUBERHAFTER JUNGE THEATER- KUNST

Beim „hellwach“-Theaterfestival begeistern Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt mit vielfältigen Inszenierungen ihre Zuschauer in Hamm und der Region. Vom 5. bis 13. Juni präsentiert das HELIOS-Theater zahlreiche Vorstellungen, die sich besonders an das junge Publikum richten.

Spannende Theaterstücke für Kinder und Jugendliche bietet die mittlerweile neunte Ausgabe des „hellwach“-Festivals, das sich seit 2002 als unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Angebots in der Region Hellweg etabliert hat. Ausrichter des Festivals ist das Kinder- und Jugendtheater HELIOS im Kulturbahnhof Hamm. Gemeinsam mit den Städten Ahlen, Bergkamen, Hamm, Lippstadt und Lünen bringt das Festival internationale Theaterproduktionen auf die Bühne. Eingeladen sind Stücke aus Frankreich, Italien, Slowenien, Belgien, Griechenland sowie aus Indien und Mexiko.

Musikalische Hühner

Das hellwach-Festival startet am 5. Juni mit einem Eröffnungsfest ab 18 Uhr vor dem HELIOS-Theater. Jugendliche stellen Szenen aus dem Kulturrucksack-Projekt „Wir spielen Familie“ dar und die „Cock-Tales“, ein als Hühnerhaufen verkleideter Walk-Act, interagiert auf musikalisch-humorvolle Art mit dem Publikum. Anschließend folgt im Theater die belgische Produktion „Bintas innerer Raum“ für alle ab 11 Jahren. Das Stück handelt von einem neunjährigen Mädchen, das mit Musik, Humor und Slapstick über ihr Leben im Kinderheim erzählt.

Schon für die Kleinsten

Einige der Produktionen sprechen bereits eine sehr junge Zielgruppe ab zwei Jahren an. Dazu zählt zum Beispiel der Beitrag „Pulsieren“ von José Agüero und Adrián Hernández vom mexikanischen Teatro Al Vacío. Darin sind die beiden Tänzer zunächst jeder für sich auf der Bühne - auf einer Insel aus Holz. Nach und nach nehmen sie Kontakt zueinander auf, spiegeln sich und suchen

Balance. Auf einfachen Holzplatten machen sie Schritte aufeinander zu, bauen Wege und schließlich eine Landschaft, die sich bewegt, wächst und wandelt.

Starke Darbietungen

Bei „hellwach“ steht das Interdisziplinäre im Vordergrund. „Gerade Theaterstücke für junges Publikum vereinen oftmals verschiedene künstlerische Mittel und entwickeln sie auf interessante Weise weiter, um Geschichten zu erzählen“, erklärt Anna-Sophia Zimniak vom HELIOS-Theater. Dabei spielt die Sprache eine eher untergeordnete Rolle für das Verständnis der Darbietungen: „Die Bedeutung entsteht vielmehr über Bewegung, Tanz, Schauspiel, Musik und die Konstellation der Menschen und Objekte im Raum. So sind die internationalen Produktionen für alle verständlich und gleichzeitig komplex und faszinierend.“

Hintergrundgespräche

Im Festivalzentrum im HELIOS-Theater findet neben Aufführungen auch das Rahmenprogramm statt. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler berichten in Gesprächen von ihrer Arbeit und aktuellen Auseinandersetzungen im Theater für junges Publikum in ihren Ländern. Darüber hinaus wird über das EU-Forschungsprojekt Mapping gesprochen, bei dem sich Kinder- und Jugendtheater aus 17 europäischen Ländern zusammengeschlossen haben. Die Teilnahme am Austausch mit dem Fachpublikum soll zusätzlich im digitalen Raum per Online-Livestream ermöglicht werden. |



Termine und Tickets

Aufgrund der Corona-Pandemie lohnt sich ein regelmäßiger Besuch der Festival-Website unter www.helios-theater.de/hellwach. Hier finden sich neben ausführlichen Beschreibungen der einzelnen Beiträge und Infos zu den Tickets und Preisen auch die gegebenenfalls aktualisierten Spieltermine sowie die Bedingungen, unter denen die Termine stattfinden können. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf im Büro des HELIOS-Theaters, das von montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 02381 926837 oder per Mail an post@helios-theater.de erreichbar ist.



WOHNEN IN DER INNENSTADT

Ein richtungsweisendes Bauprojekt in der Innenstadt rückt näher:

Mitte April war die Grundsteinlegung für die neue „Kleist Residenz“ – bis Sommer 2022 baut ein privater Investor auf der Fläche des ehemaligen „Kipp'n In“ 34 barrierefreie Wohnungen.

Die Besonderheit der seniorengerechten Wohnungen an der Bahnhofstraße 29 ist die Kooperation des Investors Dirk Brenschede mit der Caritas, die dort ihr Konzept „Service wohnen plus“ anbieten wird. Hinter dem „Service-Wohnen“ steht der Gedanke, dass Mieterinnen und Mieter mit zunehmendem Alter umfassende Sicherheit und individuelle Lebensqualität haben. Das Konzept ermöglicht Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes Leben in einer barrierefreien Wohnanlage. Dazu stehen künftigen Mieterinnen und Mietern über die Caritas Grund- und Wahlleistungen inklusive Pflegeangeboten zur Verfügung.

Dachterrasse als Treffpunkt

Der Komplex auf dem rund 660 Quadratmeter großen Grundstück wird nicht nur optisch ansprechend: Der Neubau ist kom-

34

hochwertige und barrierefreie Wohnungen sollen ab Sommer 2022 einzugsfertig sein

plett unterkellert, bietet im Erdgeschoss Platz für Arztpraxen und auf fünf Etagen 34 moderne und barrierefreie Wohnungen mit Balkon beziehungsweise Terrasse. Zudem gibt es einen Fahrstuhl und einen gro-

ßen Gemeinschaftsraum mit großer Sonnenterrasse. Insgesamt entstehen knapp 2.000 Quadratmeter neuer Wohnraum in zentraler Lage. Ein weiterer Pluspunkt der Bebauung: Durch den Neubau wird der unansehnliche Parkplatz hinter dem Gebäude überbaut und die Gebäudefront in Richtung Neue Bahnhofstraße geschlossen, was nicht zuletzt ein wichtiger Projektbaustein aus der Rahmenplanung „Perspektive Innenstadt 2030“ ist. Die Bebauung an der Bahnhofstraße 29 ist nur der Auftakt für anstehende Veränderungen in der Innenstadt – unter anderem ist eine Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes ange laufen. Zudem entwickelt ein Investor Pläne für das Areal des früheren Kaufhauses Ter Veen, eine Bebauung des Grundstücks hinter dem B&B-Hotel ist ebenso vorgesehen wie der Bau neuer Studentenwohnungen vor dem Gesundheitsamt. |





**Malerbetrieb
Lehmkemper**

Günter Lehmkemper

- Tapezier- und Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwennemarstraße 1 • 59071 Hamm
Telefon 02381- 8 64 26
Telefax 02381- 37 13 73

**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

**Küchen-
studio**

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis

IMPULS
WÜCHEN

BOSCH

MEPP

SILVERLINE

AKP

WOLFF

WOLFF

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr -20:00 Uhr

Berufsgenossenschaft OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Respekt

Vielfalt

Weitsicht

Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Mehr auf
sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse

Im Evangelischen Krankenhaus Hamm (EVK) wird von der Bilderbuchschwangerschaft bis hin zu Risikoschwangerschaften mit Mehrlingen oder zum Beispiel bei einer Diabeteserkrankung der werdenden Mutter bereits im Frühstadium der Schwangerschaft interdisziplinär zusammengearbeitet. Oliver Fietz, kommissarischer Chefarzt der Klinik für Geburtshilfe fasst das so zusammen: „Hier können die Frauen mit Netz und doppeltem Boden ihr Kind bekommen. Gut ist natürlich, wenn man das alles nicht braucht. Aber umso wichtiger wird die enge Zusammenarbeit von Gynäkologen, Narkoseärzten, Kinderärzten und Kinderchirurgen, falls doch mal etwas nicht bilderbuchmäßig verläuft. Auch unsere Hebammen und Krankenpflegekräfte sind für besondere Umstände umfassend ausgebildet.“



IM EVK SICHER UND BEHÜTET ENTBINDEN

Höchstmögliche Sicherheit für Mutter und Kind: Das EVK ist mit seinem Perinatalzentrum – eine Einrichtung zur umfassenden spezialisierten Diagnostik und Therapie von Schwangeren und Säuglingen – Anlaufpunkt für Frauen aus der ganzen Region.

Nicht allein mit Sorgen

„Eine Schwangerschaft kommt im seltensten Fall genau zum richtigen Zeitpunkt“, weiß Jutta Schlick, die die Hebammensprechstunde im EVK Hamm leitet. „Vielleicht ist man gerade im Beruf durchgestartet oder eine langersehnte Fernreise ist geplant. Manchmal hat man sich sogar gerade von seinem Partner getrennt.“ Auch finanzielle oder psychische Belastungen können Frauen während und nach der Schwangerschaft in Schwierigkeiten bringen. Das EVK hat seit Beginn des Jahres schon vor der Geburt und für die Zeit danach ein gutes Angebot mit den sogenannten „Babylotsen“ im Haus. Elisabeth Heck, Kinderkrankenschwester mit langjähriger Berufserfahrung und selbst Mutter, steht als Babylotin den Frauen zur Seite: „Das Angebot richtet sich an jede Frau, die neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung weitergehende Unterstützung braucht. Das kann einfach



Oliver Fietz, kommissarischer Chefarzt der Klinik für Geburtshilfe

nur ein Gespräch sein, in dem man über seine Sorgen sprechen kann – oder ganz konkret die Vermittlung zu einem der vielen Hilfsangebote der „Frühen Hilfen“ hier in Hamm. Das Gefühl, nicht allein mit seinen Problemen und Ängsten zu sein, ist für die Schwangere schon oft

eine große Erleichterung. Natürlich ist das Angebot der Babylotsen freiwillig und kostenlos“, betont Elisabeth Heck.

Viele Informationen

Bereits bei einem Kinderwunsch, während der Schwangerschaft und der Geburt sowie der ersten Zeit mit dem Baby bietet das EVK viele Möglichkeiten zur Information. Die Hebammensprechstunde von Jutta Schlick läuft momentan telefonisch, aber der erste Kontakt und die Anmeldung zur Geburt etwa ab der 30. Woche gibt der Schwangeren schon eine erste Orientierung. Online gibt es jeden ersten und dritten Montag im Monat eine Infoveranstaltung für werdende Mütter und Väter sowie mehrmals im Jahr spezielle Themenabende von Hebamme Jutta



Hebamme Jutta Schlick leitet die Hebammensprechstunde

Schlick, die auch auf Facebook Dienstagsabend einen Chat anbietet. Auch auf der Seite baby-hamm.de werden alle Themen ausführlich behandelt. ■

ONLINE

www.baby-hamm.de

Formschönes Design und perfekte Technik. Aufzugtechnik nach Maß.

Wir planen und realisieren den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur. Ob als Innen- oder Außenaufzug:
Wir verarbeiten Aufzugskomponenten höchster Qualität von führenden Herstellern.

Oder wollen Sie Ihre Aufzugsanlage modernisieren?
Von uns immer exakt geplant, passgenau montiert
und elektronisch geregelt.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt auch unser Servicepaket mit regelmäßigen Wartungen, die wir preiswert auch an Fremdfabrikaten durchführen.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von unserer Erfahrung.

- **Personenaufzüge**
- **Lastenaufzüge**
alle Fabrikate und Systeme
- **Neuanlagen**
- **Modernisierung**
- **Instandhaltung**
- **TÜV-Abnahme**
- **Notruf rund um die Uhr**

Georgi
aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Kossberg 16 • 59510 Lippetal - Herzfeld
Telefon: 0 29 23 / 74 16 • Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-at.de • www.georgi-aufzugtechnik.de





KOCHEN FÜR MILLIONEN

Wenn Alex Wahi beim Kochen ist, fühlt er sich auf der ganzen Welt zuhause. Für die Kaufland-Gruppe hat er unzählige Länder bereist, neue Rezepte ausprobiert, anderen Menschen von seinen Erfahrungen berichtet. Aber lediglich ein Ort schmeckt dem TV-Koch so richtig: seine Heimatstadt Hamm.

Alex Wahi hat keine Angst vor Fehlern. Er liebt es, Neues auszuprobieren. Verrückte Dinge zu machen. Zutaten miteinander zu kombinieren, die sich so für andere ausschließen. „Wo andere Gefahren sehen, da sehe ich Chancen. Das gilt auch für das Kochen. Viele Menschen trauen sich nicht ans Kochen heran, weil sie Angst vor Fehlern haben. Diese Angst versuche ich den Menschen zu nehmen“, sagt der



gebürtige Hammenser. „Mein Ratschlag an die Menschen lautet: Koche schnell und einfach!“ Auch er selbst hält seine Gerichte so einfach wie möglich. Die raffinierte Sterne-Küche hat ihn nie gereizt. „Meine Stars in der Küche sind ausschließlich die Zutaten: Sie machen vielfach den Unterschied aus.“ Beim Frühstücksfernsehen erreicht der Koch aus Hamm Woche für Woche ein Millionenpublikum. Im Herbst erscheint sein

neues Kochbuch: „Wahi – Süß. Sauer. Salzig. Scharf.“ Die 70 Rezepte sind eine kulinarische Reise um die ganze Welt. Selbstverständlich ist auch die westfälische Heimat in seinem Kochbuch vertreten: mit einem Pumpernickel-Crunch. „Wir brauchen uns mit unserer Küche vor niemanden zu verstecken. Auch in Westfalen schmeckt es!“

Kochen ohne Rezeptbuch

Schon als Kind hat Alex Wahi seine Leidenschaft für das Kochen entdeckt. In der Küche seiner Eltern durfte er sich ausprobieren, meist ohne den Blick in irgendein Rezeptbuch zu werfen. Geschmeckt hat es trotzdem – und das meist: Aufregend. Würzig. Außergewöhnlich. Trotzdem hatte der Sohn einer deutschen Mutter und eines indischen Vaters nie eine Karriere in der Küche geplant. Warum es trotzdem anders kam? „Nach meinem BWL-Studium hatte ich das Gefühl, dass mich mein Papa im Restaurant ganz gut gebrauchen kann. Dann hat alles seinen Lauf genommen.“ Das „Maharani“ am Santa-Monica-Platz ist bis heute Dreh- und Angelpunkt der Familie Wahi. Ein Ort mit Tradition. Vater Vipan hat das ‚Maharani‘ vor 30 Jahren gegründet. Nun gestaltet Alex Wahi die Zukunft des Hauses. Demnächst dürfen sich die Gäste des indischen Restaurants auf eine einsehbare Küche freuen: „Kochen hat viel



mit Vertrauen zu tun. Deshalb zeigen wir, was wir da tun. Zudem macht es mir Spaß, wenn mir Leute beim Kochen zusehen.“ Bis heute sind Vipan und Alex Wahi ein eingespieltes Team. Neben dem „Maharani“ betreiben sie Deutschlands einzige indische Kochschule zusammen. „Ich bin meinem Vater sehr dankbar dafür, dass er mich mit meinen Ideen machen lässt, obwohl das Restaurant sein Baby ist. Zum Glück haben wir mit unseren Veränderungen den erhofften Erfolg. Das macht es mir ein Stück leichter.“

Mit Talent und harter Arbeit

Alex Wahi erklärt, dass sein Weg vor allem aus Zufällen entstanden ist. Dabei verschweigt der Fernsehkoch gerne, dass auch die harte Arbeit zu den Zutaten seines Erfolgsrezeptes

gehört. Heute pflegt der Koch aus Leidenschaft ein riesiges Netzwerk. Er war das Werbegesicht der Kaufland-Gruppe. Seine Rezepte wurden millionenfach in Prospekten gedruckt. Über das Internet erreichte der Koch aus Hamm immense Reichweiten. „Aber irgendwann hatte ich das Gefühl, dass es so nicht ewig weitergehen kann, dass etwas Neues kommen muss.“ Sein neuer Manager („Es klingt für mich bis heute seltsam, einen Manager zu haben“) stellte die Kontakte zum SAT.1-Frühstücksfernsehen her, wo Alex Wahi die Produzenten mit seiner frischen Art und seiner Idee vom einfachen Kochen überzeugte: „Es hat von Anfang an gepasst.“

Eigenes Fernsehformat

Seine Drehtage beim SAT.1-Frühstücksfernsehen sind minutiös durchgeplant. Sie beginnen donnerstags in der Früh (der Wecker klingelt um 5.30 Uhr) und enden am nächsten Tag am Nachmittag: Wenn der Zug aus Berlin wieder im Hammer Hauptbahnhof einrollt. Wenige Stunden später – um 17 Uhr – öffnet in Normalzeiten das „Maharani“ am Santa-Monica-Platz: mit Alexander Wahi in der Küche. Woche für Woche läuft das so. Mit großer Lust und jeder Menge Spaß. „Im

Moment fühlt sich alles richtig gut: Das Frühstücksfernsehen ist eine große Chance und enorme Bereicherung für mich.“ Auch wenn Alex Wahi sagt, dass er alles Weitere in Ruhe auf sich zukommen lasse, so hat er das nächste große Ziel bereits vor Augen: eine eigene Fernsehshow. Denn wer ein eigenes TV-Format hat, der hat es geschafft. Der rührt in den ganz großen Töpfen mit. „Die eigene Fernsehshow ist ein kleiner Traum von mir: Wer weiß, vielleicht wird es ja eines Tages etwas.“

„Er braucht diese Stadt“

Aber auch die ganz große Karriere wird den TV-Koch nicht aus Hamm fortführen. Das weiß auch Freundin Penilla Ostendorf, die extra für ihren Alex in die Lippestadt gezogen ist: „Ich habe einfach gespürt, dass er diese Stadt braucht. Die Familie. Die Freunde. Das Vertraute. Er ist gerne einige Tage lang weg: Aber noch lieber kommt er wieder nach Hamm zurück. Hier hat er die Menschen, die ihn auch ein Stück weit erden. Deshalb denken wir nicht an andere Städte.“ und Alex Wahi sagt mit einem Lachen: „Warum sollen wir auch woanders hingehen? Hamm bietet alles, was man zum Leben braucht. In Hamm ist alles möglich.“ Sogar der Start für eine Karriere als TV-Koch. **I**





Ihr
FEHLT UNS
so sehr!

Bitte vergesst
uns nicht!

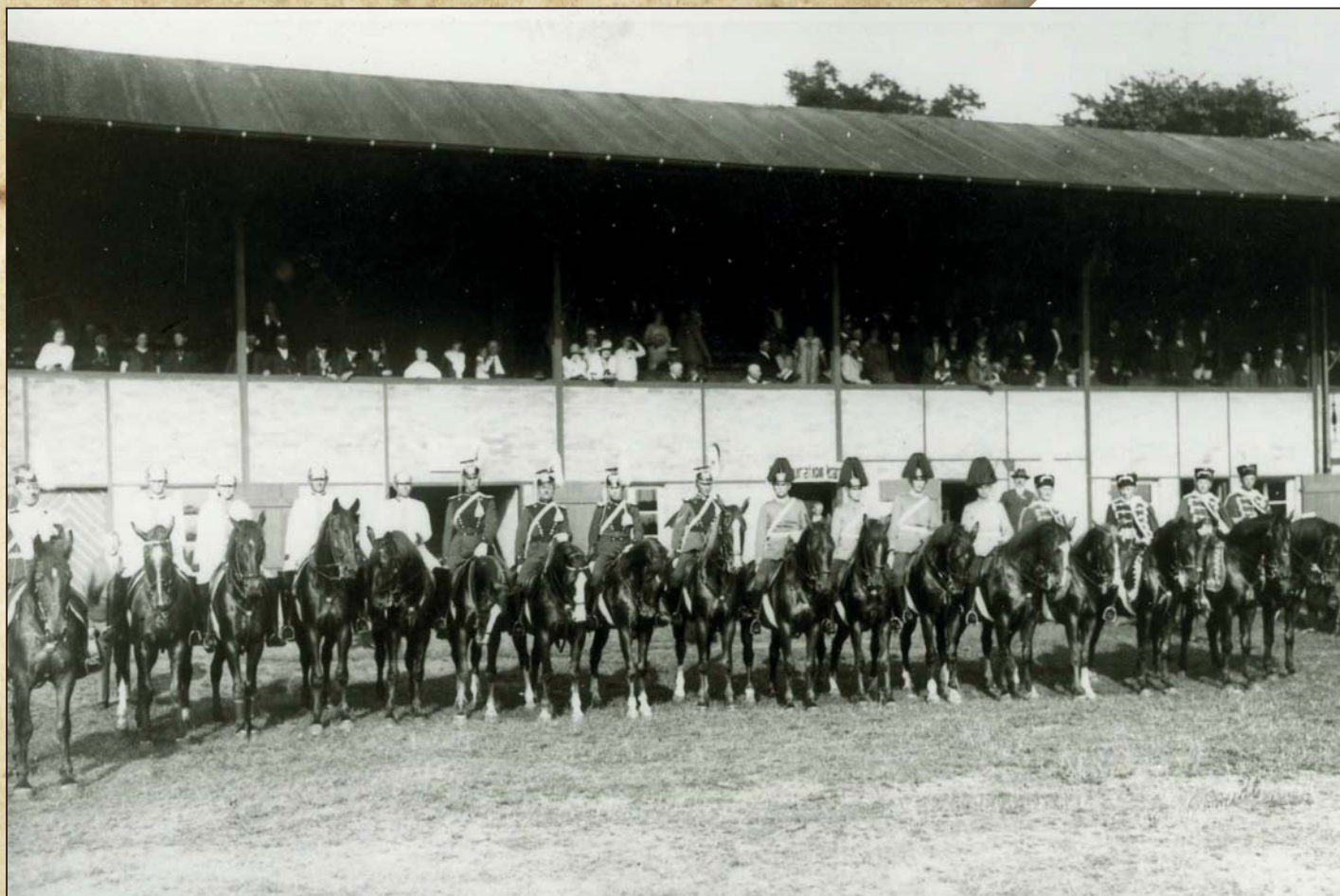


Wir freuen
uns schon
auf euch!



Zusammen
schaffen wir das!

Fotos: Nicole Gies / Tierpark Hamm - 12/2020



DER SIEGER HIESS OFT „TUTTI-FRUTTI“

Um 1900 war Hamm und Umgebung das Zentrum des Pferderennsports in Westfalen. Auf dem heutigen Gebiet der Stadt Hamm gab es drei Rennplätze: Ermelinghof in Bockum-Hövel, Holthöfener Weg in Rhynern und der Große Exerzierplatz im Hammer Osten. Alle drei Plätze hatten den Vorteil, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und gut erreichbar zu sein.

Nehmen wir das Beispiel 1903: Am 30. Mai ab 17 Uhr sorgten die Rennen beim Bauern Hufelschulte in Holthöfen bei Rhynern (15 Minuten von der Kleinbahn-Station Rhynern entfernt) für den Auftakt der Rennserie. Angeboten wurden auf dem Gelände in der Nähe des heutigen Reitervereins Rhynern Dressurreiten, drei Flachrennen und Trabreiten (Trabrennen mit Jockey im Sattel und nicht wie heute in einem Sulky). Gedacht waren die Rennen als Leistungsnachweis für Pferde, die landwirtschaftlich eingesetzt wurden. Da war es an der Tagesordnung, dass die Jockeys gleichzeitig Besitzer der Pferde und damit Bauern waren.



Wochenblatt

N^o 57.



1847.

für die Stadt und den Kreis Hamm.

Samstag, den 17. Juli.

26. Jahrgang.

Bekanntmachungen.

Pferderennen zu Hamm.

Von dem Verein für Pferde-Dressur, zum Dienste der Landwehr-Cavallerie, im Regierungsbezirk Arnsberg, werden am **Montag den 26. Juli d. J.** zu Hamm an Pferde-Eigenthümer, die Eingeseßene des Regierungsbezirks Arnsberg sind, und deren Pferde entweder genügende Dressur zum Reitgebrauche oder die größere Schnelligkeit im Wettrennen zeigen, folgende Preise vertheilt:

A. Dressurpreise:

- a) Ein Dressurpreis, gegen Ablaffung des unter die Actionaire zu verlosenden Pferdes, von 120 Thaler bis 180 Thlr.
- b) Ein Dressurpreis zu 30 "
- c) Zwei Dressurpreise zu 25 Thlr. 50 "
- d) Vier Dressurpreise zu 20 Thlr. 80 "
- e) Sechs Dressurpreise zu 15 Thlr. 90 "
- f) Vierzehn Dressurpreise zu 10 Thlr. 140 "

Summa 570 Thlr.

Zur Mitbewerbung um obige **Dressurpreise** müssen die Pferde nach §. 15 des Statuts: 1) frei von solchen Fehlern sein, welche entweder für immer, oder doch periodisch am Reitgebrauche hindern; 2) sie dürfen nicht absehbare bößlich sein; 3) sie müssen mindestens 4 Fuß 10 Zoll groß und 5 Jahr alt sein; 4) die Besitzer der Pferde müssen sich verpflichten, wenn nicht Verkauf oder sonstige wesentliche Verbindungsfälle eintreten, das Pferd zu den nächsten beiden Uebungen der Landwehr-Cavallerie zu stellen; 5) eigentliche Reitpferde (d. h. solche, welche nicht hauptsächlich zu landwirtschaftlichen Zwecken gebraucht werden) wie auch ausgerichtete Cavallerie-Pferde sind von der Concurrenz ausgeschlossen.

Der Concurrenz hat sich hierüber durch ein Attest, entweder der Ortsbehörde, oder des Kreis-Landrats, auszuweisen. Ohne ein solches Attest wird der Regel nach kein Pferd zur Preisbewerbung zugelassen.

Um Dressurpreise von 10 Thaler zu erhalten, müssen die Pferde nach §. 17 des Statuts, auf Set-

tel und wohlgeäumter Canbare geritten, Folgendes leisten: 1) Ruhe beim Auf- und Absteigen; 2) ruhigen, freien Schritt; 3) sichern und festen Trab; 4) willige Wendbarkeit in diesen Gangarten (Volten rechts und links); 5) ruhiges Halten auf der Stelle; 6) williges Zurudertreten; 7) williges Folgen auf den Schenkeldruck beim links und rechts Seitwärtsretreten; 8) bei allen diesen Lectionen willige Anlehnung an das Wundstüß, wenigstens in dem Grade, daß das Pferd dadurch stets einige Versammlung bedarf; 9) 300 bis 500 Schritt Carriere; 10) williges Abgeben von und Ruhe bei andern Pferden.

Außer den vorstehenden Anforderungen müssen die Pferde, welche höhere Preise erhalten sollen, noch zeigen: entweder Galopp auf die rechte oder linke Hand, oder Springen über Gräben und Barrieren, oder ruhiges Stehen beim Schießen. Daß für 120 bis 180 Thaler anlaufende Pferd muß alles vorstehend Ausgesprochene ohne Ausnahme leisten.

Sind mehr Pferde preiswürdig befunden werden, als Preise da sind, so sollen den Vorzug haben: 1) vor allen andern Pferden, die von den Landes-Eingeseßenen, resp. Actionairen oder Landwehr-Cavalleristen selbst aufgezogen und zugeritten, oder doch eins von beiden sind; 2) solchen Pferde, welche schon einmal in einer Landwehr-Escadren eingestelt waren, bei gleicher Qualität den Vorzug haben vor solchen, die dies nicht sind; 3) kein Pferd kann 2 Jahre hintereinander um einen Preis von gleicher Höhe oder im zweiten Jahre um einen niedrigeren, wohl aber um einen höheren concurrenz. Weder als zweimal kann ein und dasselbe Pferd einen Dressurpreis nicht erhalten.

B. Rennpreise:

- a. Nach Maßgabe der erscheinenden Concurrenzen 120 bis 150 Thaler für Pferde im Besitze von Actionairen des Regierungsbezirks Arnsberg. (Wahlut ausgeschlossen.) Länge der Bahn 1 englische Meile.

Erscheinen mehr als 6 Pferde, so wird nach Bestimmung des Directoriums in Abtheilungen geritten und die zu Preisen ausgelegte Summe unter die Sieger der Abtheilungen, den Haupt-

gab es noch nicht: TuS 59 Hamm, Jahnfreibad, Jahnstadion mit Nebenplätzen, Wetterschacht, Hammer SpVg, Hundeplatz oder Maximare. Es war ein großer, freier Platz an der Lippe (den Kanal gab es auch noch nicht), den sich die Pferdesportler mit Fußballern und dem Hammer Turn- und Spielfest teilten. Aber es gab schon Tribünen und Pferdeställe. Die Rennen auf dem „Großer Exer“ waren ein gesellschaftliches Ereignis nicht nur für Hamm, wie ein Blick in die Liste der Ehrengäste aus dem Jahr 1903 zeigt. Begrüßt wurden zum Beispiel Freiherr von der Coels von der Brügghen (Regierungspräsident aus Arnsberg), Landrat Schulze Pelkum, General von Bissing (Kommandeur des 7. Armee-korps), General Graf von Klinkerström (Kommandeur der 13. Division) oder Generalmajor Freiherr von Röder (Inspekteur der 3. Kavallerie-Inspektion).

Sieger vorausgesagt

Die Rennen selber waren ausgelegt als Prüfungen für Armee-pferde, aber auch die sogenannten „Herrenreiter“ kamen zu ihrem Recht. Auch Hindernisrennen oder Jagdrennen wurden angeboten. Oft verlief der Renn-tag, der häufig im Herbst wiederholt wurde, gleichzeitig mit dem Schützenfest des Bürgerschützenvereins Hamm im Kurpark. Die Hammer Gastwirte nahmen die Feste zum Anlass zu größeren Bällen nach Ende der offiziellen Feierlichkeiten. Am Renntag selbst fuhr ein Sonderzug von Werl (Abfahrt 13.05 Uhr) nach Hamm; 13.38 Uhr Abfahrt Rhynern; 14 Uhr Ankunft in Hamm. Was bei allen Renntagen auffiel, war die große Anzahl an Protesten. Mal wurde die Startberechtigung eines Pferdes in der entsprechenden Klasse angezweifelt, dann soll ein Jockey eine Begrenzungs-marke verpasst haben. Häufig wurde die endgültige Siegerliste erst Stunden nach dem letzten Rennen veröffentlicht. Eine besondere Rolle in der Berichterstattung spielte der „Westfälische Anzeiger“. Es gab Jahre, da sagte der WA alle Sieger der einzelnen Rennen in Hamm voraus.

Tutti-Frutti siegt in Ermelinghof

Am 14. Juni beschloss der Renntag in Ermelinghof im heutigen Bockum-Hövel die Frühjahrsserie der Hammer Pferderennen. Auch hier wurden durch den Rennverein Ermelinghof Flachrennen und Trabreiten für aus der Landwirtschaft stammende Pferde veranstaltet. Häufiger Sieger wurde ein Hengst namens „Tutti-Frutti“. Auch Ermelinghof war verkehrstechnisch hervorragend gelegen, denn zum Bahnhof in Hövel an der Strecke Hamm-Münster waren es nur wenige Meter. 4.000 Besucher kamen 1903, anschließend gab es einen Ball mit 800 Besuchern bei Gastwirt Westhoff am Bahnhof Ermelinghof. Jahre später hatten die Besucher aus Hamm Pech. Wegen eines Lokschatens auf dem Bahnhof „Dickeweib“ (heute Hiltrup) fiel der Zug, der die Renngäste zurück nach Hamm bringen sollte, aus. Laut Bericht mussten sich die Gäste zu Fuß auf den langen Weg über die „staubige Allee“ nach Hamm machen. |

NORBERT TEICHERT

Großes gesellschaftliches Ereignis

Am 7. Juni folgten die Pferderennen auf dem Großen Exerzierplatz im Hammer Osten, bequem zu erreichen mit der Straßenbahn Richtung Kronenburg. Die Rennen hatten die längste Tradition aller Renn-Angebote in Hamm und Umgebung. Veranstalter war der „Verein zur Förderung und Zucht der Dressur für Pferde der Kavallerie im Regierungsbezirk Arnsberg“, der 1839 in Hamm gegründet worden war und jährlich in Hamm Rennen veranstaltete. Später etablierte sich noch der Rennverein Hamm. Man muss sich den Großen Exerzierplatz damals anders vorstellen als heute, denn viele Angebote, die später und heute den Platz beherrschen,

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

9-Sitzer
rund um
die Uhr

0 23 81 - 44 02 30
44 26 07

Alsenstr. 19 • 59067 Hamm



WIR BAUEN AUF VIELFALT.
ALS MENSCHEN FÜR MENSCHEN.



**Seit 100 Jahren setzen
wir auf Zuverlässigkeit.**
Das bleibt auch so.

Industrie- und
Gewerbekonstruktion für
alle Branchen.

Römerstraße 113
59075 Hamm
www.heckmann-bau.de



Deutschlands nachhaltigster Kohleförderer.

Jetzt Mitglied werden, mitbestimmen und
von vielen Vorteilen profitieren.



Ihre Unterschrift

dovoba.de/mitgliedschaft

Volksbank
Hamm





aus **mit** für
HAMM

Comedy
Country
Folk
Musical
Chanson
Literatur
Bildende Kunst
Progressive Rock
Dark-Rock
Pop
Rap
Indie
Singer
Songwriter
Jugendkultur

Musik-Streams für alle!
Auch für Dich ab Mai 2021

www.hamm.de/HAMMhochDREI